

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 1

Rubrik: Im Laufe der Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

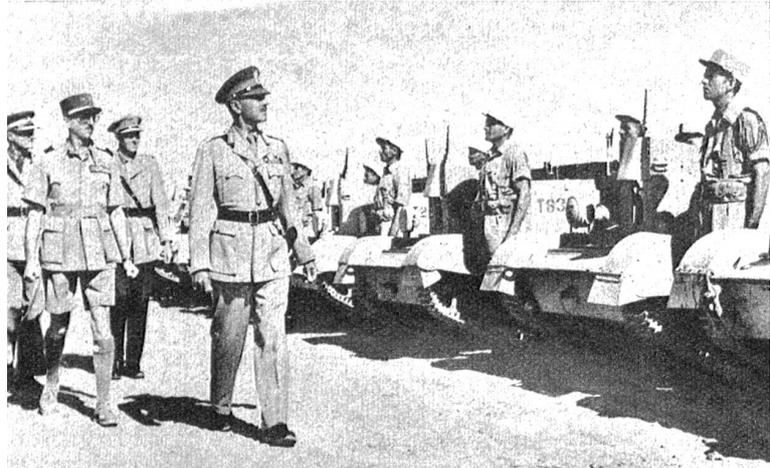
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Oben: General Anderson inspiziert französische Panzertruppen in Tunis



Oben: Neues deutsches Maschinengewehr. Wie zuerst von russischer Seite gemeldet wurde, verwenden die deutschen Stosstruppen an der Stalingradfront neue Feuerwaffen, unter denen das Maschinengewehr, das 3000 Schuss pro Minute feuert, besonderes Aufsehen erregt. Mit dieser unheimlichen Geschwindigkeit, nämlich 50 Schuss pro Sekunde, wird eine Feuerdichte von unheimlicher Kraft erreicht (ATP)

Der Kampf im Donbogen

— Verlauf der alten Front
 → Angriffsrichtungen der Russen
 - - - Verlauf der Front am 29. 12. 42



Rechts: Admiral Darlan ermordet. Der Hochkommissar für Französisch-Afrika ist in der Weihnachtstag in Algier durch mehrere Schüsse getroffen worden; er verschied auf dem Transport ins Krankenhaus (ATP)

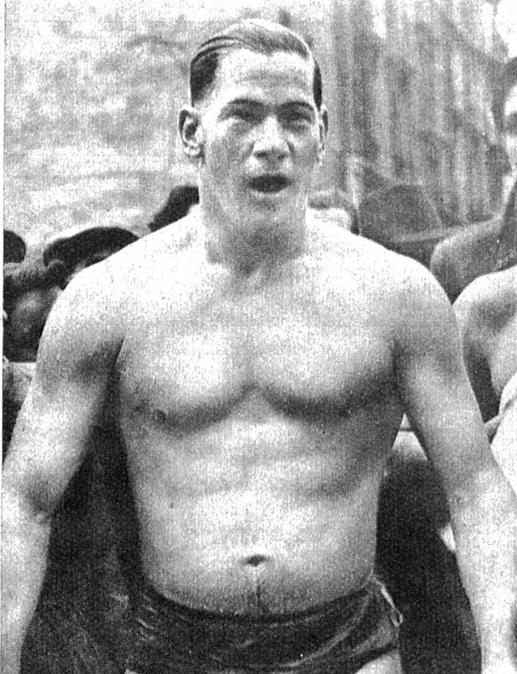
Unten: Massive Luftangriffe auf Tripolis: Wracks im Hafen. Um den Nachschub zu stören, bombardiert die RAF von den libyschen Flugbasen aus andauernd den Hafen von Tripolis (ATP)



Der in Algier nach dem plötzlichen Tode Darlans zusammengesetzte französische Kolonialrat hat General Giraud einstimmig zum Nachfolger Darlans als Hochkommissar von Französisch-Afrika gewählt (ATP)



Im Laufe der Woche



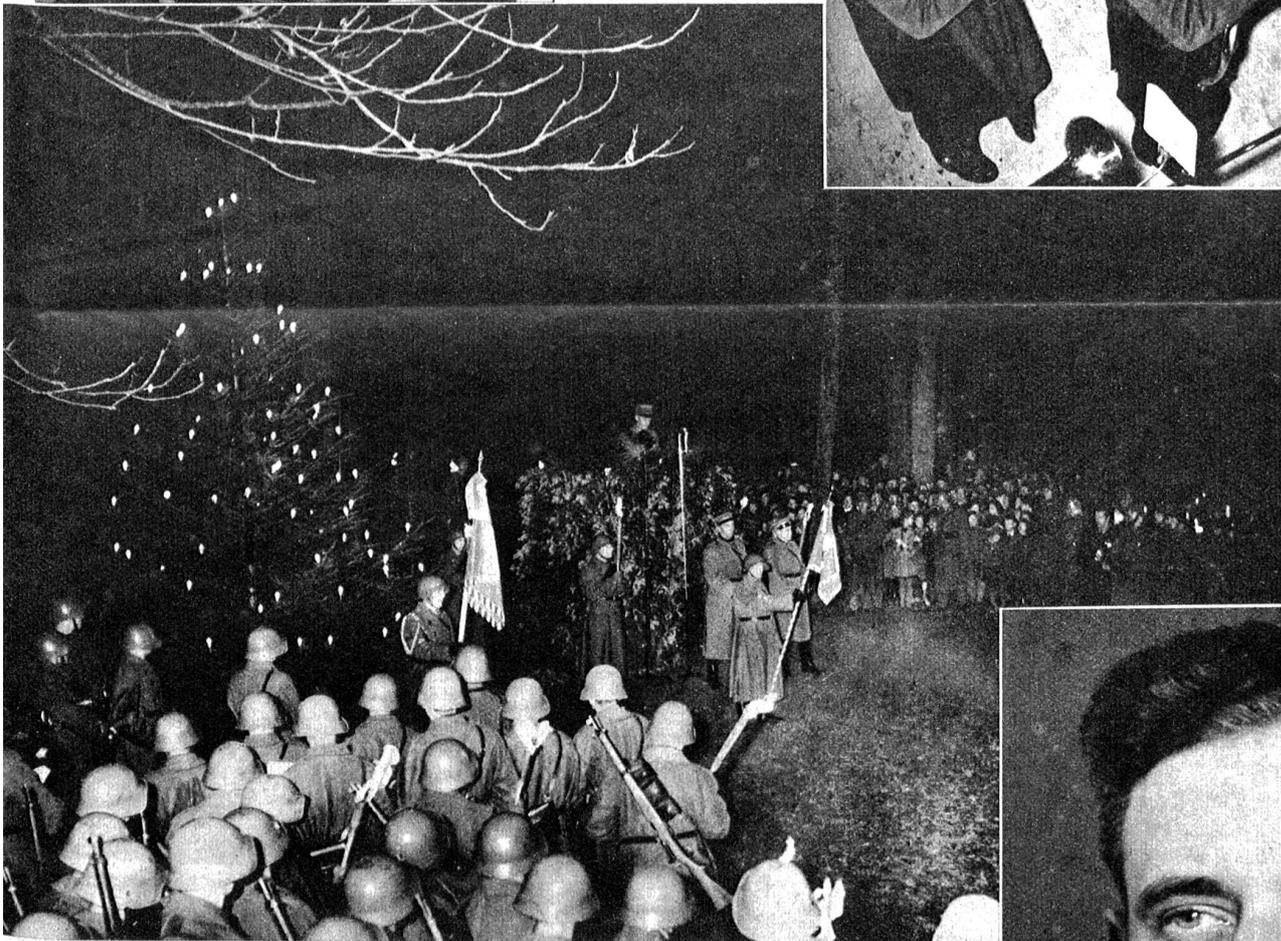
Links:

Weihnachts-Schwimmen in Genf

Der Berner Kläy siegreich. Trotz der mehr als unfreundlichen Wassertemperatur bestreiten die Schwimmer Jahr für Jahr ihren Weihnachtswettkampf in der Rhone und geben so einerseits den Beweis ihrer Abhärtung, andererseits bekunden sie ihren Willen, diese natürliche Sportart zu jeder Jahreszeit zu betreiben. Unser Bild zeigt den Berner Kläy, der in diesem «hitzigen» Wettkampf überlegen den Sieg davontrug (ATP)



Oben: Als der Heilige Abend anbrach und Millionen von Menschen still oder laut ihre Gebete um Frieden auf Erden zum Allmächtigen richteten, kündeten vom Karlsturm des Zürcher Grossmünsters Posaunenbläser das Christfest an (ATP)



General Guisan feiert das Christfest mit den Soldaten

Schon zum vierten Male in diesem Kriege muss die Schweizer Armee das Weihnachtsfest im Wehrkleide feiern. Irgendwo im Schweizerland erstrahlt ein Tannenbaum im Glanze der Lichtlein, zünden Fackeln aufs Bannertuch mit dem weissen Kreuz, stehen die Wehrmänner im Fest vereint und lauschen den Worten ihres höchsten Kommandanten, General Guisan feiert auch Weihnachten 1942 mit der Truppe, die auch an diesem Tage fern von der Heimstätte eben diese schützt und schirmt (ATP VI r 11880)

Einen überaus ehrenvollen Auftrag hat der berühmte Schweizer Komponist Paul Heinrich Sutermeister (Bern) erhalten. Der Generalintendant der Berliner Staatsoper, Tietjen, erteilte ihm einen festen Kompositionsauftrag. Heinrich Sutermeister ist am 12. August 1910 in Feuerthalen (Zch.) als Bürger von Zofingen geboren; er studierte in Paris, Basel und München. Durch seine Oper «Romeo und Julia» erntete er seinen ersten grossen Erfolg (ATP)

